



# Die Oberstufe am Quirinus Gymnasium





Information über die  
Wahl der Kurse  
in der Qualifikationsphase

## **Was Sie heute erwartet:**

### **1. Projektkurse**

- Projektkurse (Organisation, Ziel, Bewertung)
- Vorstellung der Projektkurse

### **2. Der Weg zur Qualifikationsphase:**

- Versetzung und „mittlerer Bildungsabschluss“ (FOR-Q) am Ende der Jahrgangsstufe 10 (EF)

### **3. Grundsätzliches zur Oberstufe**

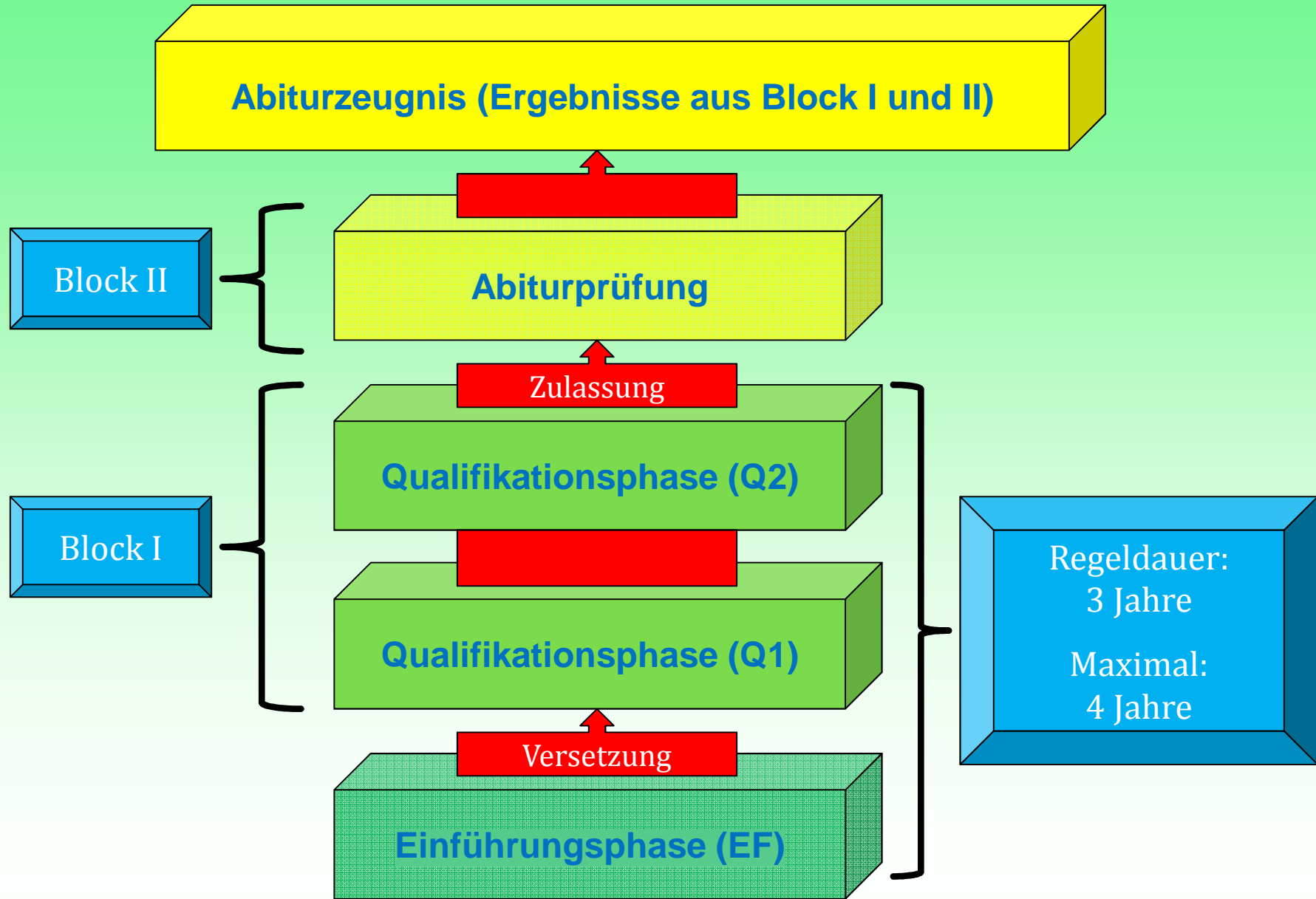
- Fächer und Aufgabenfelder
- allgemeine Bestimmungen (Pflichtbelegung, Wochenstundenzahl, Notenstufen)

### **4. Abiturfächer: Pflicht und Wahlmöglichkeiten**

- Wahl der Leistungskurse
- Wahl der weiteren Abiturfächer

## Projektkurse:

- Zweistündiger Jahreskurs, bei uns: Angebot der Qualifikationsphase 1.
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend.
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans.
- Die Belegung ist optional. → Die Schüler sind nicht gezwungen einen zu wählen.
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als besondere Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach).
- Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich.
- Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.  
Statt dessen Abschlussarbeit im Projektkurs!



## Der Weg zur Qualifikationsphase:

Versetzung und „mittlerer Bildungsabschluss“ (FOR-Q) am Ende der Jahrgangsstufe EF:

- bei mindestens ausreichenden Leistungen in den neun Kursen des Pflichtbereichs und in einem Kurs des Wahlbereichs.
- bei nur einer Kursnote „mangelhaft“.  
(Jedoch ist ein Ausgleich nötig, falls „mangelhaft“ in Deutsch, Mathematik oder der fortgeführten Fremdsprache erzielt wurde.)
- bei zwei mangelhaften Leistungen in Fächern, die keine Kernfächer sind durch bestandene Nachprüfung in **einem** der Fächer mit der Note „mangelhaft“.  
(Allerdings nicht, wenn die Jahrgangsstufe EF bereits wiederholt wird!)

## **Im Falle einer Nichtversetzung:**

- Möglichkeit einen Abschluss „auf Vorrat“ zu machen: Mittlerer Schulabschluss (ohne Qualifikation für die Oberstufe) oder Hauptschulabschluss (nach 10)
- Die Nachprüfung ist zuzulassen, wenn die Verbesserung um eine Notenstufe in einem einzigen mangelhaften Fach ausreicht, um den Abschluss zu erreichen.

## **Kursarten:**

**Leistungskurse** werden **5-stündig** unterrichtet.

**Grundkurse** werden **3-stündig** unterrichtet,  
Französisch ab EF **4-stündig**

Projektkurse sind **2-stündig**.



## Allgemeine Bestimmungen:

Die „**SoMi**“-Note (für die fortlaufende „sonstige“ Mitarbeit im Unterricht) geht gleichwertig zu den zwei Klausuren in die halbjährliche Kursabschlussnote ein; bei mündlichen Kursen ist sie die Zeugnisnote. Die **Quartalsnote** informiert zur Mitte des Halbjahrs über den vorläufigen Leistungsstand.

Das **Punktesystem** von **0 bis 15** ersetzt in der Qualifikationsphase und im Abitur die Notenbezeichnungen von „ungenügend“ bis „sehr gut plus“ (z.B. „gut minus“ = 10 Punkte, „mangelhaft plus“ = 3 Punkte).

# Benotungssystem

Note	Punkte nach Notentendenz	Notendefinition
sehr gut	(15–13 Punkte)	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.
gut	(12–10 Punkte)	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.
befriedigend	(9–7 Punkte)	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.
ausreichend	(6–5 Punkte)	Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.
schwach ausreichend	(4 Punkte)	Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.*)
mangelhaft	(3–1 Punkte)	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
ungenügend	(0 Punkte)	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

## **Allgemeine Bestimmungen:**

Kurse, die mit „ungenügend“ bzw. 0 Punkten abgeschlossen werden, gelten als nicht belegt. Falls dies in einem Pflichtfach geschieht, so kann die Oberstufenlaufbahn in der Regel nicht fortgesetzt werden. Bei einem Wiederholer bedeutet dies das Ende der Schullaufbahn am Gymnasium.

## **Wochenstundenzahl:**

- durchschnittlich 34 Wochenstunden je Jahrgangsstufe (Bandbreite von 32 – 36 Wochenstunden)
- es müssen in den drei Jahren der Oberstufe 102 Wochenstunden belegt werden.
- eine Unterschreitung von bis zu 2 Wochenstunden ist dabei gerade noch zulässig.

**Pflichtbelegung in der Qualifikationsphase:**

**Die Schüler wählen:**

**2 Leistungskurse + 8 Grundkurse (Mindestbelegung)**

oder

**2 Leistungskurse + 8 Grundkurse + Projektkurs**

**Es können nicht mehr als 11 Kurse gewählt werden!**

## Leistungskurswahl:

- **Einer** der Leistungskurse muss **Deutsch, Mathematik**, eine **fortgeführte Fremdsprache** oder eine **Naturwissenschaft** sein.

Der **zweite Leistungskurs** ist dann aus dem weiteren Angebot weitgehend frei wählbar.

- Es werden **Leistungskurse** in folgenden Fächern angeboten:  
**Deutsch, Englisch, Französisch\***, **Latein\***,  
**Musik\***, **Kunst\***,  
**Geschichte, Erdkunde, Sozialwissenschaften\***  
**Mathematik, Biologie, Physik\***, **Chemie\***

[\* Kooperation mit dem MCG]

## Kooperation mit dem Marie-Curie-Gymnasium:

- Kooperation in einer Leistungskursschiene
- Das **Marie-Curie**-Gymnasium bietet:  
Sozialwissenschaften, Chemie  
Das **Quirinus**-Gymnasium bietet:  
Kunst, Physik [auf Nachfrage: Latein, Musik, Französisch]
- LKs liegen in den Randstunden
- Einführung von A- und B-Wochen zur Reduzierung des notwendigen Fahrens.  
Z.B. A-Woche: 6 Std. LK, B-Woche: 4 Std. LK

## **Pflichtbelegung in der Qualifikationsphase:**

Aus der Einführungsphase müssen folgende Fächer bis zum Ende der Qualifikationsphase durchgehend belegt sein:

- **Deutsch**
- eine **Fremdsprache**
- eine in der Einführungsphase belegte **Gesellschaftswissenschaft**
- **Mathematik**
- die aus der Einführungsphase fortgeführte **Naturwissenschaft** (Biologie, Physik oder Chemie)
- **Sport**
- eine **weitere Fremdsprache** oder ein **weiteres naturwissenschaftliches Fach** (bilden den Schwerpunkt)



## **Pflichtbelegung in der Qualifikationsphase:**

In mindestens zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (bis zum Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase) sind zu belegen:

- **Religion** (ersatzweise Philosophie)
- **Kunst** oder **Musik** (ersatzweise auch **Literatur**)
- **Geschichte** oder **Sozialwissenschaften**.

(wird eines dieser beiden Fächer nicht weiter belegt, so erfolgt die Belegung automatisch als **Zusatzkurs** im zweiten Jahr der Qualifikationsphase)

**Folgende Kombinationen sind bei uns in der Qualifikationsphase zur Reduzierung der Stundenpläne nicht möglich :**

- Religion **und** Philosophie
- Literatur **und** Projektkurs

**Vorsicht bei der Belegung von Geschichte, Sozialwissenschaften und Literatur!**

**Geschichte, Sozialwissenschaften und Literatur bei Mindestbelegung ist nicht möglich!**

Fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch (LK)	5	5	5	5
Englisch	3	3	3	3
Französisch	3	3	3	3
Literatur	3	3		
Geschichte	3	3	3	3
Sozialwissenschaften	3	3	3	3
Religion	3	3	3	3
Mathematik (LK)	5	5	5	5
Biologie	3	3	3	3
Sport	3	3	3	3
	34	34	31!	31!

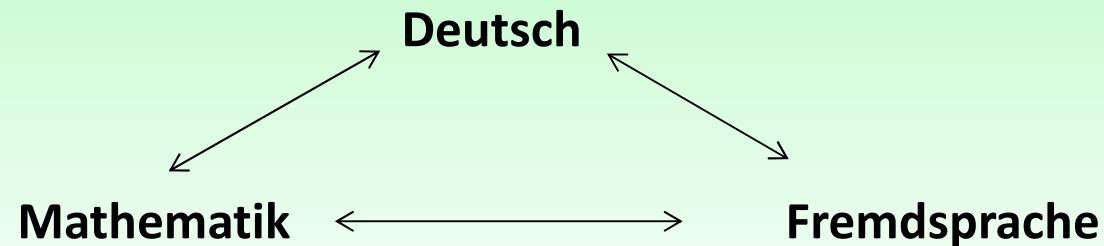
## Die Wahl der vier Abiturfächer:

Die Abiturfächer sind

- die **beiden Leistungskurse** und **zwei Grundkurse**.

**Vorgaben:**

- **zwei Fächer** aus dem Kanon:



- Abdeckung aller **drei Aufgabenfelder**  
(Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken).

# Aufgabenfelder für das Abitur

## I. Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:

Deutsch, *Musik, Kunst*, Englisch, Französisch, Lateinisch, Griechisch

## II. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte, Erdkunde, Philosophie, Sozialwissenschaften, Pädagogik, Religion

## III. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

*Mathematik*, Physik, Biologie, Chemie, *Informatik*

Die folgenden Abiturfachentscheidungen führen zwangsweise zu **Mathematik als Abiturfach:**

- **Kunst** oder **Musik** ist Abiturfach.
- Unter den Abiturfächern befinden sich **zwei Fremdsprachen.**
- Unter den Abiturfächern befinden sich **zwei Gesellschaftswissenschaften, bzw. Religion und eine Gesellschaftswissenschaft.**

**Folgende Abiturfachkombinationen sind nicht möglich:**

- **Zwei Naturwissenschaften (Bi, Ph, Ch)**
- **Eine Naturwissenschaft + Informatik**
- **Eine Naturwissenschaft + Musik / Kunst.**

## **Klausurpflicht:**

**Klausurpflicht** besteht in den ersten drei Halbjahren der Qualifikationsphase in den **vier geplanten Abiturfächern** (zwei Leistungs- und zwei Grundkursfächern)

**Sofern nicht schon Abiturfach:**

- **Deutsch,**
- **Mathematik,**
- **einer Fremdsprache,**  
ggf. der in der Einführungsphase **neu einsetzenden Fremdsprache.**

**Zudem** in

- einer weiteren Fremdsprache (§11) **oder**
- einem Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich

## **Achtung!**

Nur ein Fach in dem man Klausuren schreibt, kann später ein Abiturfach sein!!!



## **Gesamtqualifikation:**

- Belegung von mind. 38 anrechenbaren Kursen (8 Leistungskursen und 30 Grundkursen)
- Kein Pflichtkurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
- Insgesamt müssen mindestens 35 Kurse in Berechnung einbezogen werden, maximal dürfen es 40 sein.
- Defizite (Kurse mit 1-4 Punkten):  
bei Einbringung von 35-37 Kursen: 7 Kurse (max. 3 LKs)  
bei Einbringung von 38-40 Kursen: 8 Kurse (max. 3 LKs)

## **Berechnung der Gesamtqualifikation**

**Block I** (Leistungen aus der Qualifikationsphase)

→ **mindestens 200, höchstens 600 Punkte**

- 35-40 anrechenbare Kurse der **4 Halbjahre der Qualifikationsphase**
  - Alle Kurse der 4 Abiturfächer
  - Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST

## Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST

- 4 Kurse Deutsch
- 4 Kurse einer Fremdsprache
- 2 Kurse Kunst oder Musik oder Literatur
- 4 Kurse einer Gesellschaftswissenschaft
- 2 Kurse Geschichte, falls die Gesellschaftswissenschaft nicht Geschichte ist
- 2 Kurse Sozialwissenschaften, falls die Gesellschaftswissenschaft nicht Sozialwissenschaften ist
- 4 Kurse Mathematik
- 4 Kurse Physik, Biologie oder Chemie
- 2 Kurse Religionslehre oder Philosophie
- 2 Kurse des Schwerpunkts (2. Fremdsprache oder 2. Naturwissenschaft)  
→ Q2-Noten!

## Berechnung der Gesamtqualifikation

Fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch (LK)	LK	LK	LK	LK
Englisch	GK	GK	GK	GK
Französisch	GK	GK	GK	GK
Kunst	GK	GK	GK	GK
Geschichte	Abi 3	Abi 3	Abi 3	Abi 3
SoWi			ZK	ZK
Religion	GK	GK	GK	GK
Mathe (LK)	LK	LK	LK	LK
Biologie	Abi 4	Abi 4	Abi 4	Abi 4
Projektkurs	PJK	PJK		
Sport	GK	GK	GK	GK

## **Berechnung der Gesamtqualifikation**

**Block I** (Leistungen aus der Qualifikationsphase)

→ **mindestens 200, höchstens 600 Punkte**

- 35-40 anrechenbare Kurse der **4 Halbjahre der Qualifikationsphase**
  - Alle Kurse der 4 Abiturfächer
  - Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
  - Erhöhung der Auswahl durch weitere Kurse (Optimalitätskriterium)
  - Formel zur Berechnung der Gesamtqualifikation:  
$$E I = (P : S) \times 40$$
  - Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet!

**Block II** (Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung – je fünffache Wertung)

→ **mindestens 100, höchstens 300 Punkte**

## Besondere Lernleistung

- Beitrag eines von den Ländern geförderten Wettbewerbs
- Ergebnis eines Projektkurses oder eines individuellen umfassenden fachlichen oder fachübergreifenden Projektes.
  
- Antrag zu Beginn der Q2
  
- Prüfungsumfang:
  - schriftlicher Teil: 30 Seiten maschinengeschrieben
  - mündlicher Teil: 30 minütiges Kolloquium, in dem die Arbeitsergebnisse präsentiert, das fachliche Verständnis des Themas überprüft und die Arbeit kritisch hinterfragt wird
  
- Prüfungsergebnis zählt 1/5 der Abiturprüfung.

## **Organisatorisches:** Einrichten von Kursen:

1. **Wahl** der Schüler

2. **Einrichten** von angebotenen Kursen in Abhängigkeit von

- der Schülerwahl

- den zur Verfügung stehenden Lehrerstunden (abhängig von der Schülerzahl der jeweiligen Jahrgangsstufe)

Möglicher Umwahlzwang für Schüler, deren Kurs wegen zu geringer Anzahl nicht zustande kommt!

3. **Blocken** der Kurse

- den Kursen wird ein Platz im Stundenraster zugewiesen

Möglicher Umwahlzwang für Schüler, bei denen Kurse im selben Block liegen!

4. Zuweisen der Blöcke in den Gesamt**stundenplan**

# **Abgabetermin der Wahlzettel:**

**09. März 2018**

**bei den Beratungslehrern**

**Individuelle Beratungstermine gerne  
nach Vereinbarung!**